

Anmeldeformulare



Kiga Epfenhofen – Grubenweg 3– 78176 Blumberg
Fon/Fax: 07702 - 2800
Mail: kiga-epfenhofen@online.de

Unsere Betreuungsangebote

1. Die Regelgruppe

morgens
nachmittags (Mo., Di., Do.)
Mittwoch- u. Freitagnachmittags

7.30 Uhr – 12.30 Uhr
13.30 Uhr – 16.00 Uhr
kein Kindergarten

	Kiga-Jahr 2009/10	Kiga-Jahr 2010/11
für das Kind aus einer Familie mit einem im Haushalt lebenden Kind*	92 €	95 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei im Haushalt lebenden Kindern unter 18 Jahren	70 €	72 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei im Haushalt lebenden Kindern unter 18 Jahren	47 €	48 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier im Haushalt lebenden Kindern unter 18 Jahren	16 €	16 €

2. Kinder von 2-3 Jahren

Mo – Fr bis zu 6,5 Stunden Betreuung täglich

	Kiga-Jahr 2009/10	Kiga-Jahr 2010/11
für das Kind aus einer Familie mit einem im Haushalt lebenden Kind*	184 €	190 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei im Haushalt lebenden Kindern unter 18 Jahren	140 €	144 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei im Haushalt lebenden Kindern unter 18 Jahren	94 €	96 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier im Haushalt lebenden Kindern unter 18 Jahren	32 €	32 €

Einzugsermächtigung

Der Kindergartenbeitrag wird monatlich von der Stadtkasse abgebucht.

„

Ermächtigung zum Einzug des Elternbeitrags

Hiermit ermächtige ich,

Name und Anschrift des Absenders/Absenderin, bzw. des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin

die Stadt Blumberg, Stadtkasse, widerruflich, die von mir geschuldeten monatlich im Voraus zu entrichtenden Elternbeiträge für den Kindergartenplatz meines Kindes/
meiner Kinder

zu Lasten meines Kontos Nr. _____ BLZ

bei
der

Name und Ort des kontoführenden Kreditinstitutes

während der Kindergartenzugehörigkeit meines Kindes/meiner Kinder im Lastschrift-verfahren einzuziehen.

Ort, Datum
Kontoinhaberin

Unterschrift des Kontoinhabers/der

Was braucht mein Kind im Kindergarten?

1. Tee – und Spielgeld

wird jährlich vom Elternbeirat eingezogen

2. ein Kindergartentäschchen

mit einem geeigneten Vesper (Brot, Obst).
Getränke gibt es im Kindergarten.

3. ein Paar Hausschuhe

geeignete Schuhe für's Turnen
(Turnschlappchen oder Antirutschsocken)

4. Kleidung

Ihr Kind benötigt immer eine dem Wetter angepasste Kleidung.
Im Sommer ist eine Kopfbedeckung und im Winter schneefeste Kleidung
wichtig. Bei Matsch - und Regenwetter sind Gummistiefel angebracht.

5. Wenn Ihr Kind Geburtstag hat,



wird dieser im Kindergarten gefeiert. Für die Gruppe sollte dann eine Kleinigkeit mitgebracht werden (z.B. eine Tüte Kekse, kl. Mohrenköpfe, kl. Eis usw.)

Aufnahmebogen

1. Angaben über das Kind

Name _____ Vorname _____ geb. am

geb. in _____ Konfession _____ Staatsangehörigk.

Wohnort und Straße

Aufnahme am _____ Abgang am

Hausarzt des Kindes: Name _____
Telefon _____

2. Die Erziehungsberechtigten

Name des Vaters _____ geb. am

Beruf _____ Konfession _____
Staatsangeh. _____

Wohnung und Straße

Arbeitsstätte _____ Krankenkasse

Name der Mutter _____ geborene _____ geb. am

Beruf _____ Konfession _____ Staatsangeh.

Wohnung und Straße

Arbeitsstätte _____ Krankenkasse

In Notfällen telefonisch zu erreichen:

privat: _____ am

Arbeitsplatz: _____

Handy: _____

Sonstige Angaben (z.B. getrennt lebend, geschieden,
...) _____

3. Geschwister

Vorname _____ geb. am

Vorname _____ geb. am

Vorname _____ geb. am

Vorname _____ geb. am

4. Krankheiten/Allergien

überstandene Krankheiten
(bitte ggf. ankreuzen)

Masern
Keuchhusten
Scharlach
Diphtherie

Übertragbare Kinderlähmung
Mumps
Röteln
Windpocken

Sonstige

Krankheiten: _____

bestehende Krankheiten oder Allergien:

5. Impfungen (jeweils Datum angeben)

Diphtherie: 1. am _____ 2. am _____ 3. am _____ 4.
am _____

Von der Diphtherie -Schutzimpfung zurückgestellt am

Tetanus: 1. am _____ 2. am _____ 3. am _____ 4.
am _____

Sonstige Impfungen:

Die Kindergartenordnung wurde zur Kenntnis
genommen und als verbindlich anerkannt.

Blumberg, den _____

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Bescheinigung

über die ärztliche Untersuchung nach
§ 4 des Kindergartengesetzes
und nach den Richtlinien über die ärztliche
Untersuchung

Das Kind _____

Name, Vorname

Geburtstag

Anschrift

wurde am _____ von mir auf Grund des § 4

Kindergartengesetz und der dazu ergangenen Richtlinien über
die ärztliche Untersuchung ärztlich untersucht.

Gegen den Besuch des Kindergartens bestehen, soweit sich nach der

Durchführung der U7/U8 erkennen lässt, - keine - Bedenken.

Das Untersuchungsergebnis ist den Sorgeberechtigten mitgeteilt worden.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Arztes

Hinweise für den untersuchenden Arzt

Nach den Richtlinien über die ärztliche Untersuchung nach § 4 des Kindergartengesetzes muss jedes Kind, bevor es in den Kindergarten aufgenommen wird, ärztlich untersucht werden. Als ärztliche Untersuchung gelten auch die Untersuchungen von Kindern bis zur Vollendung des vierten Lebensjahres (bei Kindern vor Vollendung des dreieinhalften Lebensjahres die U7, bei Kindern nach Vollendung des dreieinhalften Lebensjahres die U8) nach § 181 Abs. 1 Nr. 1 der Reichsversicherungsordnung in der Fassung des Zweiten Krankenversicherungsänderungsgesetzes.

Die ärztliche Untersuchung darf, mit Ausnahme der U7, nicht länger als 12 Monate vor der Aufnahme des Kindes in den Kindergarten zurückliegen. Ist bei einem Kind, das in den Kindergarten aufgenommen werden soll, innerhalb dieses Zeitraums bereits die ärztliche Früherkennungsuntersuchung nach den Vorschriften der Reichsversicherungsordnung durchgeführt worden, ist eine ärztliche Untersuchung auf Grund des Kindergartengesetzes nicht mehr erforderlich. In diesen Fällen genügt es, wenn die ärztliche Bescheinigung auf Grund des vorliegenden Untersuchungsergebnisses ausgestellt wird. Die ärztliche Bescheinigung wird dem Arzt von den Sorgeberechtigten des Kindes zur Ausfüllung übergeben.

Auch für Kinder, die bereits älter als vier Jahre sind, ist die ärztliche Untersuchung auf Empfehlung der Landesärztekammer entsprechend dem Untersuchungsheft für Kinder nach U8 (Untersuchung im dreieinhalften bis vierten Lebensjahr) durchzuführen.

Die U7 erstreckt sich auf:

a) erfragte Befunde

b) erhobene Befunde, wie

1. Körpermaße
2. Haut
3. Brustorgane
4. Bauchorgane
5. Geschlechtsorgane
6. Skelettsystem
7. Sinnesorgane
8. Motorik und Nervensystem

Die U8 erstreckt sich auf:

a) erfragte Befunde

b) erhobene Befunde, wie

1. Körpermaße
2. Haut
3. Brustorgane
4. Bauchorgane
5. Geschlechtsorgane
6. Harn
7. Skelettsystem
8. Sinnesorgane
9. Motorik und Nervensystem

Erklärung

Ich versichere hiermit als Erziehungsberechtigter des Kindes

_____ (Name) (Vorname)
_____ (Geburtsdatum)

_____ (Wohnort und Wohnung)

dass in der Wohngemeinschaft dieses Kindes in den letzten sechs Wochen eine übertragbare Krankheit (z.B. Diphtherie, Masern, Röteln, Scharlach, Windpocken, Keuchhusten, Mumps - Wochentölpel, Ziegenpeter -, Tuberkulose, Kinderlähmung, übertragbare Darmerkrankung, übertragbare Gelbsucht, übertragbare Hautkrankheiten) nicht vorgekommen ist und dass auch gegenwärtig kein Verdacht einer solchen Krankheit vorliegt.

Ich verpflichte mich, das Kind sofort vom Besuch des Kindergartens zurückzuhalten, wenn bei ihm oder in der Wohngemeinschaft des Kindes eine übertragbare Krankheit auftritt oder sich der Verdacht einer solchen Krankheit ergibt. Erkrankt das Kind an einer übertragbaren Krankheit oder wird es dessen verdächtigt, wird die Leiterin des Kindergartens unbeschadet sonstiger Meldepflichten unverzüglich benachrichtigt.

Blumberg, den _____

Unterschrift

Bestätigung

Ich (Wir) bin (sind) darüber informiert worden, dass die Aufsichtspflicht der Mitarbeiterinnen des Kindergartens im Allgemeinen mit dem Ablauf der Öffnungszeit des Kindergartens endet.

Ich (Wir) verpflichte(n) mich (uns), pünktlich mit Beendigung der Öffnungszeit das Kind abzuholen, bzw. für seine Abholung Sorge zu tragen.

Es ist mir (uns) bewusst, dass wiederholte Verstöße hiergegen zur Kündigung des Kindergartenplatzes führen können.

Ich (Wir) werde(n) die Kindergartenleiterin verständigen, wenn das Kind im Falle meiner (unserer) Verhinderung nur bestimmten anderen Personen übergeben werden darf.

Blumberg, den _____

Unterschrift

Einverständniserklärung

zu Ziffer 6.1 der Ordnung der Tageseinrichtung für Kinder

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind

(Vorname)

(Name)

(Geburtsdatum)

an Ausflügen, Spaziergängen und anderen Aktivitäten des Kindergartens, die nicht auf dem Gelände des Kindergartens stattfinden, teilnimmt.

Außerdem bin ich damit einverstanden, dass bei den oben genannten Aktivitäten ausnahmsweise Privatfahrzeuge genutzt werden.

Ich bin darüber informiert, dass bei Veranstaltungen des Kindergartens wie Familienausflug, Laternenfest, Sommerfest usw. die Aufsichtspflicht über die Kinder nicht bei den Mitarbeiterinnen des Kindergartens, sondern bei den Erziehungsberechtigten oder den von ihnen Beauftragten liegt.

Blumberg,

den

Erziehungsberechtigten

Unterschrift

des/der

Einwilligungserklärung

Ich willige / wir willigen ein, dass über mein Kind / unser Kind
_____ ein Entwicklungsbericht (Portfolio)
geführt werden darf.

Dieser Bericht enthält Beobachtungsbögen, Bildungstabellen, Soziogramme, Fotos, Projektarbeiten und persönliche Arbeiten der Kinder.

Weiterhin willige ich / wir ein, dass fotografierte und beschriebene Spielsituationen bei denen mein Kind / unter Kind und andere Kinder beteiligt sind, in anderen Entwicklungsberichten mit verwendet werden können.

Datum / Unterschrift